



Iris Meißner empfiehlt:

2020
Herbst
Bücher

Titelinformation:



Carmen Korn

Und die Welt war jung. Roman

Kindler – 640 Seiten, 22,00 €

Rezension

Der Roman von Carmen Korn ist der 1. Band einer neuen zweibändigen Reihe.

1. Januar 1950, der 2. Weltkrieg ist vorbei – drei Familien in drei Städten.

Alle Blicken voller Hoffnung in die Zukunft, doch die Wunden aus dem letzten Jahrzehnt sind deutlich zu spüren – wirtschaftlich, gesundheitlich und emotional. Keine Familie ist ohne Verluste aus dem Weltkrieg herausgekommen, alle aber hoffen nun auf die Zukunft.

Die „Städte-Saga“ spielt in Hamburg, Köln und San Remo. Die drei Familien sind freundschaftlich miteinander verbunden und halten engen Kontakt.

Die kulturellen Unterschiede in den verschiedenen Städten, ob im kühlen Norden, ob mit der rheinischen Mentalität „Et kütt wie et kütt“ oder ob mit der leichten mediterranen Art „alla dolce vita“, lässt jede Familie entsprechend anders mit ihren jeweiligen Wunden und Sorgen umgehen.

Ihnen allen gemeinsam ist, aus dem Schweren etwas Gutes entstehen zu lassen. Es sind die Nachkriegsjahre und man schaut nur nach vorne, die Vergangenheit soll dabei ruhen, diese Lösung ist allen Familien gleich.

Ein unterhaltsamer, interessanter und süffiger Roman!